Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

St. Gallener

Gemeindenachrichten

Ausgabe 2 / Mai 2017

Gemeindeversammlung der Marktgemeinde St. Gallen am 08. Juni in Weißenbach

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich zur Gemeindeversammlung am **Donnerstag, den 08. Juni 2017 um 19:00 Uhr** in die **Eisenwurzenhalle in Weißenbach/Enns** ein.

Gegenstände der Versammlung:
- Neue Kanalabgaben- und Wassergebührenordnung
- Allgemeine Fragen aller Bürgerinnen und Bürger in Bezug auf Gemeindeangelegenheiten

Marktgemeinde St. Gallen, Telefon 03632 209-0
E-Mail: gde@st-gallen.gv.at, www.stgallen.at

Parteienverkehr

Montag	07:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	07:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	07:00 - 17:00 Uhr

Bürgerservice Weißenbach/Enns
Parteienverkehr

Montag	13:00 - 15:00 Uhr

© fuernholzer

Sehr geehrte St. Gallenerin!
Sehr geehrter St. Gallener!

Im Dezember 2016 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Gallen einstimmig den Voranschlag 2017 beschlossen.

Nach Zusicherung von Landesmittel sogenannter Bedarfszuweisungen kann ich Ihnen jetzt im Detail über unsere Vorhaben im Jahr 2017 berichten:

• Freiw. Feuerwehr St. Gallen – Ankauf eines Fahrzeuges	€ 82.500,00
• Sanierung der Gemeindestraßen	€ 180.000,00
• Sanierung Gemeindebauhof St. Gallen	€ 40.000,00
• Rückzahlung Darlehen für Volksschulsanierung St. Gallen	€ 110.000,00
• Rückzahlung Darlehen für Sanierung neues Gemeindeamt	€ 100.000,00
• Verschiedene Darlehensrückzahlungen	€ 19.500,00
• Haushaltsabgang 2016	€ 186.732,00
insgesamt für 2017:	**€ 718.732,00**

Kanalabgaben- und Wassergebührenordnung
Im Rahmen der Gemeindestrukturreform sind die Gemeinden verpflichtet, bestehende Verordnungen der Altgemeinden zu vereinheitlichen. Auch bei der Kanalabgaben- und Wassergebührenordnung war Handlungsbedarf. Einerseits um dem Gesetz nachzukommen, andererseits um die laufenden Ausgaben zu bedecken.
Die Berechnungen der möglichen Varianten für die Gebührenkalkulation waren für meine Mitarbeiter sehr zeitintensiv. Mit diesem Ergebnis diskutierten wir anschließend in einer Informationsbesprechung mit den Gemeinderatsmitgliedern, die diese am 30.03.2017 einstimmig in der Gemeinderatssitzung beschlossen haben.
Diese Verordnungen gelten ab 01.07.2017 für das gesamte Gemeindegebiet von St. Gallen.

„Kastengebäude in Weißenbach“
Das Gebäude ist seit ca. 1,5 Jahren unbewohnt und aufgrund seiner bereits groben Baumängel gesperrt. Eine Sanierung für Wohnzwecke ist finanziell unrealistisch. Da dieses Gebäude denkmalgeschützt ist, traten wir mit der zuständigen Behörde in Verhandlung, um es aus diesem zu entlassen. Nach über einem Jahr Verhandlungen wurde dies positiv entschieden. Als nächster Schritt wird nun die Finanzierung und Projektierung für den Abbruch (geschätzte Kosten ca. € 330.000,00 bt.) geplant. Durch diese Maßnahme ist es mir ein Anliegen die Sicherheit für die in der Nähe spielenden Kinder zu gewährleisten und den umliegenden Haushalten mehr Lebensqualität zu ermöglichen.

Neue überdachte KFZ-Abstellplätze
Aufgrund von mehreren Nachfragen errichtet die Marktgemeinde St. Gallen in diesem Jahr 12 überdachte KFZ-Abstellplätze im Bereich der Wohnhäuser Markt 135 (hinter dem alten Gemeindeamt) und Markt 155.
Da derzeit nicht alle Mieter von diesen beiden Mehrfamilienwohnhäusern einen Abstellplatz in Anspruch nehmen, können wir bis auf Widerruf die freien Plätze an andere Interessenten vergeben. Für Auskünfte stehen unsere Mitarbeiter unter 03632 209-206 und 207 gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister
BR Armin Forstner

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde sind für Sie erreichbar...

Hubert Maunz	Telefon 03632 209-201
Elisabeth Forstner	Telefon 03632 209-203
Barbara Fuxjäger	Telefon 03632 209-202
Susanne Kößler	Telefon 03632 209-204
Barbara Hudler	Telefon 03632 209-205
Dieter Moser	Telefon 03632 209-206
Beate Berger	Telefon 03632 209-207
Johann Riegler – Bauhof	Telefon 0664 887 61 733

Die Marktgemeinde St. Gallen im Internet:
www.stgallen.at

Aus dem Standesamt

Hochzeit
Bianca Lux – Tobias Weißensteiner
Isabel Fluch – Markus Skaloud
Brigitte Wanggo – Bernhard Zinner

Geburten
Amir Ali Razai
Ema Jusić
Sophie Holzmüller
Elena Tarakhil

Wir trauern um...
Margeretta Mörz, Ernst Illmayr, Anna Lackner, Franz Steuber, Norbert Kaltenbrunner, Rosa Fößleitner, Karl Gandolfer, Karl-Wilhelm Patjens, Margarete Steinrieser

Arbeiten, durch die Bauhofmitarbeiter und verschiedene Firmen

Erneuerung des Geländers zur Burg Gallenstein

Durchführung des Frühjahrsputzes auf der Burg Gallenstein und Sanierung der Kamine

Neueinteilung von Hofparkflächen

Grundreinigung des Schwimmbades und Erneuerung des Abdeckrostes

Neuerrichtung einer Holzbrücke auf der Buchau (Leitner)

Errichtung eines überdachten Müllsammelplatzes in Weißenbach

Vorarbeiten am Bodenaufbau und für die Neuverfliesung einer Wohnung in der Oberhofstraße

Vorarbeiten für die Generalsanierung einer Wohnung im Mehrfamilienwohnhaus Markt

Grabungsarbeiten in Weißenbach für die neue Stromzuleitung zur Eisstockbahn

Straßenreinigungen im gesamten Gemeindegebiet mit Kehrmaschine und Traktoren

Entsorgung von Siloballenfolien

Für die Siloballenfolien bieten wir wieder folgende Entsorgungsmöglichkeit an:

1. Beim Gemeindeamt gibt es Säcke zum Sammeln der Folie. Der Kaufpreis von € 12,00 beinhaltet die Entsorgungsgebühr.

2. Die Säcke mit der Folie können Sie zu folgenden Zeiten **im Gemeindebauhof abgeben**:
   Do 01. Juni 07:00 – 17:00 Uhr
   Fr 02. Juni 07:00 – 12:00 Uhr
   Di 06. + Mi 07. Juni 07:00 – 15:00 Uhr

Entsorgung von Kartonagen

Aus regelmäßig gegebenem Anlaß ersuchen wir zum wiederholten Male:

- Kartonagen bitte zur jederzeit zugänglichen Kartonagenpresse vor dem Altstoffsammelzentrum (Kläranlage) bringen!
- Wenn schon in die Papiercontainer, dann bitte unbedingt vorher zerkleinern. Die regelmäßig auftretenden Kartonagenhaufen neben den Altpapiersammelbehältern (speziell beim alten Rüsthaus) müssen wirklich nicht sein!
  Gewerbebetriebe haben eine eigene Entsorgungsschiene (Abholung 14-tägig direkt beim Betrieb)

Die Badesaison kann beginnen *(wenn´s Wetter passt)*

Unsere schöne Schwimmbadanlage, auch für Kleinkinder geeignet – mit großzügiger Liegewiese, Terrasse und Gastrobereich – ist bei Schönwetter täglich von 09:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Liegestühle und Sonnenschirme sind reichlich vorhanden und können kostenfrei benützt werden.
Wir freuen uns auf viele Badegäste!

Neue Kanalabgaben- und Wassergebührenordnung der Marktgemeinde St. Gallen

Aufgrund der Gemeindefusionierung ist die Gemeinde verpflichtet, die bestehenden Abgabenverordnungen der Altgemeinden zu vereinheitlichen. So hat der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Gallen nach eingehenden Beratungen in der Sitzung vom 30.03.2017 die Kanalabgabenordnung und die Wassergebührenordnung für die neue Marktgemeinde St. Gallen beschlossen.

Grundsätzlich bleiben die bestehenden Verordnungen der Altgemeinde St. Gallen unverändert (Grundgebühr pro gemeldeter Person und Verbrauchsgebühr lt. Wasserzähler).

Die Kanalbenützungsgebühr wird um 10 % erhöht (letzte Erhöhung im Jahr 2009) um die verpflichtende Bedeckung der Ausgaben zu gewährleisten.

Bei jenen Objekten, die nicht an das öffentliche Wasserleitungsnetz angeschlossen sind, wird die Kanalbenützungsgebühr mit einer Pauschale von 50 m³ pro gemeldeter Person und Jahr abgerechnet.

Was ändert sich für die Haushalte im Anschlussverpflichtungsbereich der Altgemeinde Weißenbach:

- Die Abrechnung der Kanalbenützungs- und Wasserverbrauchsgebühr erfolgt grundsätzlich über einen Zähler und nicht mehr über die Quadratmeterberechnung.
- Für die Berechnung der Kanalbenützungsgebühr und der Wasserverbrauchsgebühr kommen jeweils verschiedene Tarife zur Anwendung.
- Für die Zähler wird eine jährliche Zählermiete verrechnet, da diese Zähler regelmäßig alle 5 Jahre zu eichen sind.
- Die Ablesung der Zähler erfolgt durch Zusendung einer Ablesekarte.

Bei etwaigen Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Marktgemeindeamtes gerne zur Verfügung,
Telefon 03632–209.

Schnitt und Pflege von Hecken, Sträuchern und dgl. neben Gemeindestraßen

Vielerorts engen sich ausbreitende Hecken, Sträucher u. dgl. die öffentlichen Straßen ein oder schränken die Sicht auf die Verkehrsfläche ein.
Gemäß § 91 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO, BGBl. 160/1959 i.d.g.F, fordern wir die betroffenen Grundeigentümer auf, die Hecken, Sträucher u.dgl. auf ihren an Gemeindestraßen angrenzenden Grundstücken bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden bzw. auszuästen.

Kriegerdenkmal ist kein Spielplatz

Der Kameradschaftsbund bemüht sich um die Pflege und Sauberhaltung des Kriegerdenkmales am Kirchplatz.
Leider kommt es immer wieder vor, daß dieses als Kinderspielplatz benützt wird, insbesonders das Sandbett.

Wir ersuchen höflich das Spielen beim Kriegerdenkmal zu unterlassen.

Faschingdienstagsstandl in Weißenbach

Seit vielen Jahren wird von den Firmen Freregger, Dirninger Rohrleitungsbau und Montage GmbH, Bioenergie Weißenbach, Biohof Laussabauer, Wettcafe Cosic und der Unterstützung der Marktgemeinde St. Gallen ein Faschingsstandl am Faschingdienstag veranstaltet. Der heurige Reinerlös dieser Veranstaltung wurde zur Unterstützung der Jugendarbeit an folgende Vereine übergeben.

- Freiw. Feuerwehr Weißenbach
- Trachtenmusikkapelle Weißenbach
- Sportverein St. Gallen, Sektion Fußball

Die Vereine haben sich sehr über diese Unterstützung gefreut und werden diese für Ihre Jugendarbeit verwenden.

Fleischabfälle neben Gehwegen entsorgt

Seit einem Jahr gibt es ein großes Problem – regelmäßig (schon 4. Mal!) wurden im Zinkgraben neben den Gehwegen Fleischabfälle inkl. Verpackungen entsorgt – Geselchtes, Schweinsbeine und Knochenstücke – oftmals noch Originalverpackt.
Diese Abfälle sind eine große Gefahr für Kinder und Tiere (mögliche Infektionsgefahr) und nicht zu vergessen die darausfolgende Umweltverschmutzung!

Hundekot in Wiesen als Gefahr!

Gesetzlich ist jeder Hundebesitzer verpflichtet, die Exkremente seines vierbeinigen Begleiters zu entfernen und zu entsorgen. Ist der Duft der Hinterlassenschaften an den Schuhen zwar unangenehm für die Nase, so haben sie für die Nutzer der verunreinigten Wiesen als Nahrungsquelle eine weitaus drastischere Bedeutung.
Durch die Aufnahme des Hundekots, insbesondere durch Rinder als Nutztiere, werden nicht nur zahlreiche Krankheiten übertragen, sondern auch wirtschaftliche Verluste hervorgerufen. Durch den Einzeller Neospora caninum werden z.B. beim Rind als Zwischenwirt Aborte ausgelöst oder lebensschwache bzw. tote Kälber zur Welt gebracht. Durch die erkrankte Kuh als auch durch die Zeitspanne des fehlenden Kalbes und der fehlenden Milchleistung, kommt es zu großen wirtschaftlichen Verlusten und macht diesen Parasiten weltweit zu einem bedeutenden Abortauslöser in der Nutztierhaltung.

Ein weiterer Parasit ist der Hundebandwurm, der bei Aufnahme von dessen Eiern vom Zwischenwirt Rind zu Finnenbildung führt und die Untauglichkeit des Fleisches als Lebensmittel zur Folge hat. Daneben führt der Hunde- und Fuchsbandwurm „Echinococcus“ beim Fehlwirt Mensch zu schweren Organschäden, die oft Jahrzehntelang unerkannt bleiben.

Da die verschiedenen Krankheitserreger und Parasiten beim Hund kaum Krankheitssymptome hervorrufen, ist es für den Hundebesitzer auch nur sehr schwer ersichtlich, dass er mit dem Gassigehen und Herumtollen in der Futterquelle Wiese einen Schaden anrichtet.
Zumindest aus hygienischer Sicht will niemand Kot im Futter haben und sollte allein schon deswegen der Griff zum Sackerl gemacht werden.

Mag. Wilfried Laubichler

Instandhaltung der Gewässer und des Überschwemmungsgebietes

Gemäß § 47 Abs. 1 des Wasserrechtsgesetzes 1959 haben die Eigentümer von Ufergrundstücken folgende Pflichten:

a) Abstockung und Freihaltung der Uferböschungen von einzelnen Bäumen, Baumgruppen und Gestrüpp und die entsprechende Bewirtschaftung der vorhandenen Bewachsung

b) entsprechende Bepflanzung der Ufer und Bewirtschaftung der Bewachsung

c) Beseitigung kleiner Uferbrüche und Einrisse und die Räumung kleiner Gerinne von Stöcken, Bäumen, Schutt und anderen den Abfluss hindernden oder die Ablagerung von Sand und Schotter fördernden Gegenständen, soweit dies keine besonderen Fachkenntnisse erfordert und nicht mit beträchtlichen Kosten verbunden ist

Aufteilung des Jagdpachteuro für das Jagdpachtjahr 2017/2018

Gemäß § 21 Abs. 1 des Stmk. Jagdgesetzes 1986, LGBl. 23/1986 i.d.g.F, wird der Jagdpachteuro für das Jagdpachtjahr 2017/2018 an die Grundbesitzer des Gemeindejagdgebietes unter Zugrundelegung des Flächenausmaßes der in das Gemeindejagdgebiet einbezogenen Grundstücke aufgeteilt. Der für Jagdeinschlüsse erzielte Jagdpachteuro wird auf die Grundbesitzer der im Jagdeinschluss gelegenen Grundstücke nach dem gleichen Grundsatz aufgeteilt.

Wir laden die betroffenen Grundbesitzer ein, ihre Ansprüche unter Vorlage entsprechender Unterlagen in der Zeit von **06. Juni – 18. Juli 2017** im Gemeindeamt geltend zu machen.

Gemäß § 21 Abs. 3 des zit. Gesetzes verfallen Anteile, die nicht innerhalb der obigen Frist behoben werden, zugunsten der Gemeindekasse.

Jungmusikerleistungsabzeichen

Am 06. Mai 2017 fand die alljährliche Prüfung für die Jungmusikerleistungsabzeichen in der Musikschule Eisenwurzen in Verbindung mit dem Steir. Blasmusikverband, Musikbezirk Liezen, statt. Zur Prüfung erschienen sind insgesamt 39 Prüflinge, davon sind 16 beim Juniorleistungsabzeichen, 18 beim bronzenen und 5 beim silbernen Leistungsabzeichen angetreten. Es gab insgesamt 29 Kinder mit einem ausgezeichnetem Erfolg, 7 mit einem sehr gutem Erfolg, 2 mit gutem Erfolg und 1 Kind mit bestandenem Erfolg. Im Anschluss an die Prüfungen gab es im Turnsaal der NMS Weissenbach/Enns eine Urkundenverleihung, bei der die Prüflinge dann auch ihre Abzeichen erhielten. Von der TMK Weißenbach und der TK St. Gallen traten insgesamt 15 MusikerInnen zur Prüfung an.
Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer!

Trachtenmusikkapelle Weißenbach

Trachtenmusikkapelle Weißenbach: Hanna Weissensteiner (Trompete-Junior), Emely Weissensteiner (Trompete-Bronze), Katharina Horn (Klarinette-Junior), Susanne Fahrnberger (Klarinette-Junior), Katharina Seebauer (Querflöte-Junior), Gabriel Rodlauer (Trompete-Bronze), Moritz Käfer (Trompete-Bronze), Tamara Gollner (Waldhorn-Bronze)

Trachtenkapelle St. Gallen

Trachtenkapelle St. Gallen: Matteo Stauchner (Altsaxophon-Junior), Stefan Kronsteiner (Altsaxophon-Junior), Thomas Zeiler (Tenorhorn-Junior), Magdalena Rodlauer (Klarinette-Bronze), Eva Stauchner (Trompete-Bronze), Laura Rießner (Klarinette-Junior), Lara Mayer (Flügelhorn-Bronze)

NMS Weißenbach gewinnt den 1. Preis beim BOYS´ DAY-Schüler-Contest

Der BOYS´ DAY ist ein jährlich stattfindender österreichweiter Aktionstag bei dem Burschen Sozialberufe kennenlernen. Die Schüler wurden eingeladen, sich mit der Zukunft der Pflege zu beschäftigen und ihre Vorstellungen zu dokumentieren.
Die Projektgruppe der 3. Klassen hat mit ihrem Film zum Thema „Pfleger im Seniorenwohnhaus 2040“ den Siegerscheck von € 1000,00 gewonnen.
Am 21.04.2017 fand die Preisverleihung in der Schule statt. Die Preise wurden von Wolfgang Obendrauf von der Burschenberatungsstelle Graz und von Frau Ingrid Lorbek (Pflegeheimleiterin der Volkshilfe Landl) überreicht.

NMS Weißenbach ist eEducation Expert-Schule

Die Nutzung sozialer Medien und digitaler Inhalte ist für Schülerinnen und Schüler ein völlig normaler Bestandteil ihres täglichen Lebens. Dabei sind sie sich der Risiken und Folgen ihres Online-Verhaltens meist nicht bewusst. Phänomene wie Cyber-Mobbing, Hasspostings und Fake News haben in den letzten Jahren ein bedenkliches Ausmaß angenommen. Unser Ziel ist es, dass Schülerinnen und Schüler sich dieser Gefahren bewusst sind und sich sicher im Netz bewegen können. Zahlreiche Aktivitäten im Rahmen von „Safer Internet“ liefern den jungen Menschen konkrete Tipps. Auf Grund der zahlreichen Unterrichtsangebote mit E-Learning, Informatikunterricht und Computerführerschein wurde die NMS Weißenbach als 17. Schule von 680 Pflichtschulen der gesamten Steiermark als „Expert-Schule“ ausgezeichnet.

NMS Gesunde Schule

Der Schularzt Dr. Ernst Huber hat im Rahmen eines Impulsreferates die gesundheitlichen Probleme junger Menschen durch Verkürzung der Rückenmuskulatur aufgezeigt. Der Physiotherapeut Hannes Selle erarbeitete in einem Workshop gezielte Übungen zur Stärkung von Wirbelsäule und Rückenmuskulatur mit den Mädchen und Burschen aller Klassen. Die Übungen werden im gesamten 2. Semester den Bewegungs- und Sportunterricht begleiten. Durch konsequente Information und Motivation soll eine Steigerung des gesundheitlichen Verantwortungsbewusstseins aller Beteiligten erreicht werden.

Lesen als Grundfertigkeit

LESEN ist eine der wichtigsten Grundfertigkeiten im Leben. Mit vielfältigen Leseaktionen trainieren wir das ganze Jahr.
Im Lesemonat April erfährt das Lesen seinen Höhepunkt: Hannes Hörndler begeisterte die Schüler und Schülerinnen mit einer Lesung aus seinen Büchern. Die ErstklasslerInnen zeigten ihre Lesekünste den Kindergartenkindern. Die ViertklasslerInnen luden zu interessanten Vorlesestationen ein. Tägliches klassenübergreifendes Lesen aktueller Artikel aus der Pausenzeitung schult die Lesefertigkeit unserer Kinder. Mit Begeisterung schmökerten die VolksschülerInnen beim Besuch der Bücherausstellung in der öffentlichen Bücherei St. Gallen. Mit verschiedenen Aktionen rund ums Lesen hoffen wir, noch mehr Kinder mit dem „Virus Lesen“ anzustecken.

Projekt zur Aufwertung der Spazierwege im Gesäuse

Im Zuge eines Leaderprojekts wurden mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union in den letzten zwei Jahren Maßnahmen für ein attraktiveres Spazierwegenetz in den Partner-Gemeinden Admont, Ardning, Landl und St. Gallen erarbeitet. Rund 600 km an Wegen wurden abgegangen, begutachtet und Maßnahmen zur Verbesserung entwickelt. In der nächsten Phase werden diese Schritte in die Tat umgesetzt.

In zwei Phasen wird das talnahe Spazierwegenetz der vier Gemeinden Admont, Ardning, Landl und St. Gallen zusammen mit dem Tourismusverband auf Vordermann gebracht. Das Ziel ist, ein attraktives, ganzjähriges Freizeitangebot für Einheimische und Gäste zu schaffen. Gleichzeitig stellt ein interessantes Spazierwegenetz eine touristische Bereicherung für Gemeinden und Tourismusbetriebe dar. Finanziert wird das Projekt u.a. von der LEADER-Region Liezen-Gesäuse. Die LEADER-Organisation ist eine Initiative der Europäischen Union, die Initiativen und Maßnahmen von ländlichen Regionen fördert und somit Regionen bei der eigenständigen Entwicklung unterstützt.

Die erste Phase des Projekts wurde mit 28. April abgeschlossen. Der Schwerpunkt lag auf der Erstellung eines Konzepts, das den Zustand jedes Spazierweges der Region beschreibt. In der weiteren Folge wurden alle Wege kartiert, digitalisiert, notwendige Investitionsmaßnahmen und deren Kosten dargestellt. In der zweiten Phase sollen die abgeleiteten Schritte umgesetzt werden. Dabei ist die Einbindung regionaler Stakeholder von großer Bedeutung. In Zukunft sollen Wegewarte (z.B. rüstige Pensionisten) die Spazierwege überwachen und somit garantieren, dass die Wege dauerhaft in einem sehr guten Zustand bleiben. Auch Gastronomen und regionsansässige Asylwerber sollen in die Umsetzungsmaßnahmen einbezogen werden.

Spazierengehen in der Marktgemeinde St. Gallen hat für Einheimische und Gäste einen hohen Stellenwert. Die Bodenweg-Wassererlebnispark-Runde, Spazierwege zur Burg Gallenstein oder in der Spitzenbachklamm sind nur einige Beispiele für beliebte Nachmittagsaktivitäten oder Ausflugsziele. Im Zuge des Projekts wurden alle Spazierwege von St. Gallen abgegangen, digitalisiert sowie notwendige Verbesserungsmaßnahmen und deren Kosten festgehalten. Einheimische und Gäste dürfen sich also bald auf ein verbessertes Spazierwegenetz freuen.
Der Anlass des Projekts war einerseits die Tatsache, dass Spazierengehen eine der beliebtesten Freizeit- und Erholungstätigkeiten ist. Andererseits ist das Wegenetz in vielen Orten in die Jahre gekommen – so auch in der LEADER-Region Gesäuse. „Es ist eine sanftere Form die wunderbare Landschaft des Gesäuse zu erleben. Egal, ob zur Selbstfindung oder als einfachen Verdauungsspaziergang – spazieren geht jeder. Deswegen engagiert sich der Tourismusverband Gesäuse für Gäste und Einheimische gleichermaßen für den Erhalt und die Weiterentwicklung der talnahen Spazierwege“, unterstreicht Tourismusverband-Geschäftsführer David Osebik die Bedeutung des Projekts.

Tourismusverband Gesäuse
Telefon 03613 211 60 10, www.gesaeuse.at

Pensionistenverband St. Gallen

Wir haben viel vor! Gemeinsam möchten wir das Jahr 2017 mit vielen neuen Ideen, Anregungen und Ausflügen gestalten. Unser Motto: „Solange man neugierig ist, kann einem das Alter nichts anhaben“!
Jeden ersten Mittwoch im Monat veranstalten wir für unsere Mitglieder ab 14:00 Uhr einen Stammtisch im Vereinslokal.
Mitgliedschaft bei uns heißt: Gesellige Ausflüge und Unterhaltungen, lustiges Beisammensein. Einladungen zu Kaffeejause, Imbiss usw... Vertrauliche Unterstützung und Beratung bei altersbedingten Problemen, Anträge für Seniorenhilfe, € 24,00 Jahresbeitrag.
Jeden Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr bin ich in unserem Büro im Vereinslokal für unsere Mitglieder, aber auch für alle St. Gallener da.

Freundschaft ist: Füreinander da zu sein, ohne dass man den anderen darum bitten muss.
Herzlich Lisi Well

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm

Am 01.05.2017 startete das Museum HochQuellenWasser wieder erfolgreich in die Sommersaison 2017. Dieses Jahr konnte in Zusammenarbeit mit dem Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen der Schwerpunkt ganz auf Streuobst, regionale Äpfel- und Birnensorten sowie Kulinarik der Naturparkspezialitätenpartner gelegt werden. Drei Meilensteine aus dem geförderten Leader-Projekt „Streuobst im Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen“ konnten den zahlreichen Besuchern präsentiert werden. Bis 26.10.2017 bietet sich nun für die interessierten Museumsbesucher die Möglichkeit die neue Sonderausstellung „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“, welche auf die regionalen Obstressourcen hinweist, zu besichtigen. Gleichzeitig wurde im Wildalpener Ortsteil Hopfgarten ein Streuobstgengarten feierlich eröffnet, welcher als Schaugarten für Interessierte frei zugänglich ist. Der Gengarten ist einzigartig in der Region und beinhaltet 60 verschiedene Äpfel- und Birnensorten aus der Eisenwurzen. Zum Teil sehr seltene und besondere Sorten können somit für Generationen erhalten werden. Passend zum Anlass konnte im Zuge des Leader-Projektes bereits eine neue „alte“ Sorte beschrieben werden: Der „Wildalpener Hubertusapfel“ – quasi vom Aussterben bedroht – kommt nur im Naturpark vor und wurde bei der Eröffnung ebenfalls präsentiert.
Informationen dazu findet man auf www.eisenwurzen.com oder facebook.com unter Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen.

Der Streuobstgengarten ist frei zugänglich

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
LE 14-20
Das Land Steiermark
Naturschutz

Pensionistenverband Laussa

Wir sollten Brauchtum nicht verkommen lassen. Deshalb traf man sich mit 19 Kindern (Kindergarten und VS), acht Pensionisten und einigen Müttern zum Palmbuschen binden und erklärte dabei auch den Sinn und Ursprung dieses Brauches, die dazu verwendeten Materialien und ihre Symbole. Jedes Kind band seinen eigenen Palmbuschen und verzierte ihn mit Apfel und bunten Schleifen.

Ein „BEWUSST-SICHER-WORKSHOP“ für Pensionisten mit Herrn Reinhard Held – Moderator des Kuratorium für Verkehr – wurde beim Petroczy abgehalten.
Um im Alter solange wie möglich mobil zu bleiben, sei einiges zu beachten: Veränderungen wahrnehmen, Gefahren einschätzen, Kompensationsstrategien erkennen und Ressourcen nutzen. Das Anliegen ist, ein Fahrsicherheitstraining zu machen und vor allem sich medizinisch durch Seh-, Hörtest und Vorsorgeuntersuchung zu stabilisieren. Gute Fahrt!

Nachbarschaftshilfe

„Wir alle besitzen Fähigkeiten, die jemand anderem nützen können.“ In Altenmarkt, St. Gallen und Unterlaussa wird Nachbarschaftshilfe schon rege gelebt. Viele Menschen in verschiedenen Lebenssituationen brauchen Hilfe von außen, und viele sind auch dazu bereit, Hilfe zu leisten.

Mit der Gründung einer regionalen unparteiischen Gruppe unter dem Dachverband „Wir gemeinsam“ möchten wir versuchen, altbewährte Nachbarschaftshilfe in eine moderne Form zu bringen, und damit für alle Interessierten zugänglich zu machen.

Das Angebot (Hilfe an zu nehmen, und Hilfe zu leisten) richtet sich an alle Mitmenschen, ob jung oder alt. Nahezu jeder hat Talente, die in der Gemeinschaft von Nutzen sein können. Für die organisierte Nachbarschaftshilfe gibt es rechtliche Rahmenbedingungen (keine Gewinnorientierung, keine regelmäßige Tätigkeit). Sie ist daher keineswegs als Konkurrenz für Dienstleistungsunternehmen zu sehen und hat auch nichts mit Schwarzarbeit zu tun.
Der Vorteil in der Organisation über einen Verein ist u.a., dass Mitglieder bei Hilfeleistungen haftpflicht- und rechtsschutzversichert sind.

Bei Interesse (auch zur Mitarbeit) oder Fragen bitte um unverbindliche Meldung bei
Bettina Gölles, Telefon 0660 329 23 80
Karl Hartleb, Telefon 0699 81487913

WIR GEMEINSAM Nachbarschaftshilfe

Wenn Interesse besteht, sind wir gerne bereit, eine Informationsveranstaltung zu organisieren.

ÖBB saniert Bahnstrecken

Auch Bahnstrecken brauchen regelmäßig ein umfassendes Service, damit die Fahrgäste sicher und pünktlich unterwegs sind. Auf der Strecke zwischen Garsten und Weißenbach-St. Gallen bzw. Selzthal gibt es umfangreiche Erneuerungs- und Instandhaltungsarbeiten. Zwischen Kleinreifling und Weißenbach-St. Gallen wird der bestehenden Steinschlagschutz durchgeführt und um geeignete Lawinenschutzbauten ergänzt.

Die Arbeiten erfordern folgende Sperren der Strecke:
- 29.05. – 10.06. von Kleinreifling bis Selzthal
- 14.08. – 10.09. von Garsten bis Weißenbach-St. Gallen

Während der Sperren wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Informationen zum Fahrplan erhalten Sie unter www.oebb.at sowie unter 05-1717.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Termin	Name	Telefon
Sa. 27. Mai	Dr. Marion SCHNUT, Altenmarkt	03632 377
So. 28. Mai	Dr. Eva-Maria GRAF – DA, Großreifling	03633 2208
Sa. 03. – So 04. Juni	Dr. Norbert HOLZMÜLLER – DA, Gams	03637 350
Mo. 05. Juni Pfingsten	Dr. Ernst HUBER – DA, Weißenbach	0664 184 45 91
Sa. 10. Juni	MR Dr. Anton HARKAMP – DA, St. Gallen	03632 7187
So. 11. Juni	Dr. Ernst HUBER – DA, Weißenbach	0664 184 45 91
Do. 15. Juni Fronleichnam	Dr. Marion SCHNUT, Altenmarkt	03632 377
Sa, 17. Juni	Dr. Eva-Maria GRAF – DA, Großreifling	03633 2208
So, 18. Juni	Dr. Marion SCHNUT, Altenmarkt	03632 377
Sa, 24. Juni	Dr. Norbert HOLZMÜLLER – DA, Gams	03637 350
So, 25. Juni	MR Dr. Anton HARKAMP – DA, St. Gallen	03632 7187

NOTRUF

112 Euro-Notruf
122 Feuerwehr-Notruf
133 Polizei-Notruf
141 Ärzte-Notruf
144 Rettung-Notruf

Österreichisches Rotes Kreuz Altenmarkt
03632 244-0

Änderungen vorbehalten!

Tierärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Termin	Name
Fr, 19.05. – So, 21.05.	Dipl. Tzt. Katrin LAUBICHLER 0664 384 04 38
Sa, 27.05. – So, 28.05.	Dr. Hans WEISSENSTEINER 03613 2539
Sa, 03.06. – So, 04.06.	Dr. Gottfried GRANIG 03613 2812
Sa, 10.06. – So, 11.06.	Dipl. Tzt. Katrin LAUBICHLER 0664 384 04 38
Sa, 17.06. – So, 18.06.	Dr. Hans WEISSENSTEINER 03613 2539
Sa, 24.06. – So, 25.06.	Dr. Gottfried GRANIG 03613 2812

Amtstierärztlicher Dienst

Termin	Name
Mo, 22.05. – Mo, 29.05. 08:00 Uhr	Mag. Wilfried LAUBICHLER 0676 866 50 553
Mo, 29.05. – Mo, 05.06. 08:00 Uhr	Mag. Wilfried LAUBICHLER 0676 866 50 553
Mo, 05.06. – Mo, 12.06. 08:00 Uhr	Mag. Herbert FEUCHTER 0676 866 40 314
Mo, 12.06. – Mo, 19.06. 08:00 Uhr	Dr. Robert GRUBER 0664 462 95 54
Mo, 19.06. – Mo, 26.06. 08:00 Uhr	Mag. Wilfried LAUBICHLER 0676 866 50 553
Mo, 26.06. – Mo, 03.07. 08:00 Uhr	Mag. Herbert FEUCHTER 0676 866 40 314

Änderungen vorbehalten!

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde St. Gallen. Für den Inhalt verantwortlich: BR BGM Armin Forstner
Erscheinungsort St. Gallen. Redaktion: Dieter Moser – Telefon 03632 209-206 – E-Mail: moser@st-gallen.gv.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. August 2017
Die Beiträge bitte rechtzeitig abgeben.
Layout und Satz: fuernholzer design & foto, St. Gallen
Alle verwendeten Fotos in dieser Ausgabe wurden kostenfrei zur Verfügung gestellt.
Es besteht (je nach Platzangebot) die Möglichkeit einer Werbeeinschaltung gegen einen Druckkostenbeitrag!
Terminänderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten! Coverbild: Blick über St.Gallen ©fuernholzer

Wohnungsmarkt – freie Wohnungen

Wohnung – Größe		Wohnung – Größe	
St. Gallen – Oberhof 2/3 Größe: 91 m² Miete: € 634,41 inklusive Heizung und Betriebskosten Frei ab sofort		St. Gallen – Oberer Markt 221/4 (Seniorenwohnhaus) Größe: 50,16 m² Bezug: nach Rücksprache Miete: € 486,00 inklusive Heizung und Betriebskosten	
St. Gallen – Am Spitzenberg 174/7 Größe: 69,21 m² Frei ab 01.07.2017	Miete: € 370,24 inklusive Heizung und Betriebskosten	St. Gallen – Geschäftsraum im Wohnhaus Oberer Markt 56/6 Größe: 33 m²	Miete: € 166,76 inklusive Betriebskosten Frei ab sofort
St. Gallen – Am Spitzenberg 174/8 Größe: 42,63 m² Frei ab sofort	Miete: € 325,65 inklusive Heizung und Betriebskosten	1 PKW Abstellplatz beim Seniorenwohnhaus St. Gallen – Oberer Markt 221	Miete: € 33,36
St. Gallen – Am Spitzenberg 174/9 Größe: 69,21 m² Frei ab sofort	Miete: € 468,75 inklusive Heizung und Betriebskosten	1 PKW Abstellplatz beim Wohnhaus Weißenbach 109	Miete: € 16,58/Monat
Weißenbach 41/5 Größe: 70,55 m² Frei ab sofort	Miete: € 484,34 inklusive Heizung und Betriebskosten	2 PKW Abstellplätze beim Wohnhaus Weißenbach 114	
Weißenbach 110 Büroräumlichkeit Größe: rund 75 m² Büro möbliert Miete: € 487,00 inklusive Heizung und Betriebskosten		Weißenbach 80/3 Größe: 88,95 m² Miete: € 499,30 inklusive Heizung und Betriebskoten Frei ab sofort	
Weißenbach 114/4 Größe: 76 m² Miete: € 486,68 inklusive Heizung und Betriebskosten		Weißenbach 113/3 Büroräumlichkeit Größe: rund 75 m² Miete: € 538,80 inklusive Heizung und Betriebskosten	
Weißenbach 114/5 Größe: rund 55 m² Miete: € 395,52 inklusive Heizung und Betriebskosten		Weißenbach 60/5 Größe: 66,20 m² 3 Zimmer, Küche Zentralheizung Miete: € 409,00	
Weißenbach 40/1 Größe: 76,42 m² Frei ab sofort	Miete: inklusive Heizung und Betriebskosten	Weißenbach 40/5 Größe: 50,37 m² Frei ab 01.06.2017	Miete: € 360,85 inklusive Heizung und Betriebskosten
Weißenbach 40/2 Größe: 50,37 m²	Miete: € 364,69 inklusive Heizung und Betriebskosten	Weißenbach 40/8 Größe: 66,01 m² Frei ab sofort	Miete: € 449,46 inklusive Heizung und Betriebskosten

Änderungen vorbehalten!

Kontakt: Marktgemeinde St. Gallen, Dieter Moser, Telefon 03632 209-206, E-Mail: moser@st-gallen.gv.at
Kaution: 3 Monatsmieten bei allen Wohnungen

safe4u ALARMANLAGEN
www.safe4u.de

Nicht nur in der dunklen Jahreszeit:

SCHÜTZEN SIE SICH UND IHRE FAMILIE

Mit einer Alarmanlage von safe4u sind Sie immer auf der sicheren Seite!

Ihre neue Alarmanlage von safe4u
- keine Kabel, keine Funkstrahlung
- einfache Bedienung
- reagiert schon bei Einbruchversuchen
- Bewegungsfreiheit auch bei aktivierter Alarmanlage

JETZT KOSTENLOSE PRÄSENTATION DIREKT BEI IHNEN ZU HAUSE VEREINBAREN!

Diese Neuheit wird repräsentiert durch:

ANTO BRADARIC ST.GALLEN
DACHDECKEREI + SPENGLEREI

Anto Bradaric GmbH - 8933 St.Gallen, Oberer Markt 76
Tel. 03632 / 27 757, Mobiltel. 0664 / 38 74 512

Trachtenkapelle St.Gallen

Sonnwend FEST

16. bis 18. Juni 17
ST.GALLEN - Sparkassenpark

Freitag 16.06. ca. 21 Uhr **LiveMusik** anschl. **DISCO**

Samstag 17.06.
18 Uhr **KONZERT** am **Marktplatz**
der Trachtenkapelle St.Gallen
ca. 19:30 **Bieranstich mit Musik** im Festzelt
Show und Tanz mit den Original Voigas Musikanten

Sonntag 18.06.
10 Uhr Zeltbetrieb ab 10:30 Frühschoppen mit der TMK Weißenbach/ Enns
ab 13:30 Weisenblasen
Auf Ihren Besuch freut sich die Trachtenkapelle St.Gallen

Sonntag Kinderanimationen
Steiermärkische SPARKASSE In jeder Beziehung zählen die Menschen.
Eintritt: freiwillige Spenden

NATUR HOTEL SCHLOSS KASSEGG

Herzhaftes aus der Schlossküche

Genießen Sie leckere Gerichte für die ganze Familie im gemütlichen Restaurant oder bei Schönwetter im Arkadenhof! Ab Juni jeden Freitag Grillabend!

Feste feiern im Schloss Kassegg

Hochzeit, Taufe, Geburtstag, Jubiläum, Vereins- oder Firmenfeiern…

Bei uns wird Ihr spezieller Tag zu einem besonderen Erlebnis!

Wir beraten Sie gerne persönlich und freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Silbermann und das Team vom Schloss Kassegg

Naturhotel Schloss Kassegg
Hocherb 18 – 8933 St. Gallen – Tel. 03632 204 73
www.hotel-kassegg.at